

## 531889-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 2. S-Bahn-Stammstrecke München, Ausführungsplanung für die Bauausführung Hp Hauptbahnhof und Hp Marienhof VE550

OJ S 155/2025 14/08/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Station&Service AG (Bukr 11)

E-Mail: [markus.garbe@deutschebahn.com](mailto:markus.garbe@deutschebahn.com)

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München, Ausführungsplanung für die Bauausführung Hp Hauptbahnhof und Hp Marienhof VE550

Beschreibung: Das Projekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München setzt sich aus den Teilmaßnahmen „Innerstädtischer Bereich/Tunnel“ und „Netzergänzende Maßnahmen“ in den Außenästen zusammen. Die Teilmaßnahme „Innerstädtischer Bereich/Tunnel“ umfasst u. a. — Neubau einer zweigleisigen elektrifizierten S-Bahn-Strecke zwischen den S-Bahnhöfen Laim und Leuchtenbergring, Kernstück sind 2 rund 7 Kilometer lange Tunnel, — Um- bzw. Neubau der bestehenden S-Bahnanlagen im Bahnhof Laim und im Ostbahnhof, — Neubau von drei neuen unterirdischen Stationen am Hauptbahnhof, am Marienhof und am Ostbahnhof. Gegenstand dieser Vergabe sind Planungsleistungen für den Neubau der Haltepunkte (Hp) Hauptbahnhof und Marienhof, welche im Zuge des Neubaus der 2. S-Bahn-Stammstrecke errichtet werden. Die neuen unterirdischen Haltepunkte stellen die Verknüpfung der 2. S-Bahn-Stammstrecke mit der Innenstadt sowie den bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln, u.a. U-Bahn, Tram und Bus, her.

Kennung des Verfahrens: fe773ee4-c919-4a1f-b8c5-b82ebb8f1e92

Interne Kennung: 18FEI34469

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München, Ausführungsplanung für die Bauausführung Hp Hauptbahnhof und Hp Marienhof VE550

Beschreibung: Das Projekt 2. S-Bahn-Stammstrecke München setzt sich aus den Teilmaßnahmen „Innerstädtischer Bereich/Tunnel“ und „Netzergänzende Maßnahmen“ in den Außenästen zusammen. Die Teilmaßnahme „Innerstädtischer Bereich/Tunnel“ umfasst u. a. — Neubau einer zweigleisigen elektrifizierten S-Bahn-Strecke zwischen den S-Bahnhöfen Laim und Leuchtenbergring, Kernstück sind 2 rund 7 Kilometer lange Tunnel, — Um- bzw. Neubau der bestehenden S-Bahnanlagen im Bahnhof Laim und im Ostbahnhof, — Neubau von drei neuen unterirdischen Stationen am Hauptbahnhof, am Marienhof und am Ostbahnhof. Gegenstand dieser Vergabe sind Planungsleistungen für den Neubau der Haltepunkte (Hp) Hauptbahnhof und Marienhof, welche im Zuge des Neubaus der 2. S-Bahn-Stammstrecke errichtet werden. Die neuen unterirdischen Haltepunkte stellen die Verknüpfung der 2. S-Bahn-Stammstrecke mit der Innenstadt sowie den bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln, u.a. U-Bahn, Tram und Bus, her.

Interne Kennung: ebdded2ee-51b5-4d32-b415-ec09a497a3a4

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/06/2019

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2026

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

#### 5.1.15. Techniken

##### Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Station&Service AG (Bukr 11)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

## 6. Ergebnisse

---

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE "INGE 2SBSS - AP" c/o SSF Ingenieure AG

##### Angebot:

Kennung des Angebots: 2019601273

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

##### Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE "INGE 2SBSS - AP" c/o SSF Ingenieure AG

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/10/2019

Datum des Vertragsabschlusses: 22/10/2019

## 7. Änderung

---

### 7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 503307-2019

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: ANO2052: Es ist nicht möglich m einm andern AN erbringen z lassn, da nur d ein fundiertes Projektvorwissen eine einheitl Bearbeitng u eine techn Konsistenz dr Unterlagen u dam eine belastbare u verwendbare AP zm Setzngsausgleich in dr GH (C3-C8) m hydraul Pressen in Anbetracht dr Umsetzung d ANBau sichergestellt wd kann. Grund hierf ist insbesondere die techn Komplexität ds Setzungsausgleichs im Bereich dr historischen Konstruktion GH, die aufgrund dr historisch angesetzten Werte besondere Sorgfalt erfordert und nur allesfalls sehr geringe Toleranzen duldet. B all den b dr Planng z berücksichtigendn Aspektn handelt es sich um eine Vielzahl v Einzelfaktoren, die eine sehr genaue Abwägung u vielfach eine Interpretation v Eingangsdaten sowohl einzeln als auch in dem Zuswirkung sowie schließlich umfangreiche und detaill Prognosen erfordern. // ANO2054: Notw für Vertragsanpassung m ANBau, andernfalls Konflikte TVB/LV/BIM/Terminplan/AP, geänderte tech. Lösung insbes. RS (Rettungsschächte) zu ERS (Erkundungs- u Rettungstollen). Erforderlich, da Integration ERS bereits in VE enthalten, zus Leistungen notw für sachger u

vollst Leistung. Planerische/funktionale Verschränkung m bisher Leistungen, AN muss f Leistung einheitlich einstehen, Verschränkungen m LP3, 6 und 7. Bsp f Abhängigkeiten: 1. Modifikation Vortriebsplanung f Auffahren Tübbing m geänd Bauabfolge. 2. Neben bereits enthaltenen bergm. Vortrieb Modifikationen Baugrube wg ERS, zB Abstände Primärstützen, Rücksteifkonstruktionen. 3. Anpassung AP/EP Wasserhaltug, Lage/Anzahl Brunnen, Modifikation. Viele Einzelfaktoren, Abwägung/Interpret. Daten, Prognosen, Lastzustände, Hydrogeologie ua, Koordination/Abstimmung mehrerer AN nicht mögl. Betr a Vorbepreis wg Wechselwirkgen m Planung, zB Anschlusspunkt Bahnsteigvortrieb, Statik/Lastzustände /Wasserhaltug Auswirkg in Station u Tunnel

### 7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: ANO2052: D die unterirdn Bauarbeiten f die 2. SBSS in Ülagerung m dn weitem Maßnahmn am Verkehrsknotn MUC könnn nb Setzngn auch Verdrehngen an dn Fundamentn dr Stütz n ds vorhandenn u z erhaltendn GH ds Hbf verursacht wd, welche die Standfestigk ds GH gefährdn könnn. Um diese z verhindrn, sind Maßnahmn Setzngsausgleich erforderl. Diese Maßnahmn zm Setzngsausgleich an den Fundamentn ds GH-Dachs könnn na weitergehndr Untersuchung der aufnehmbarn Grenzwerte wie auch dr maximal Dauer ds Verformngszustands nicht d die ursprüngl vorgesehnn u vereinbartn Hebnngsinjektionn umgesetzt wd, hierf sind vielmehr Ertüchtigngn dr Fundamente u dr Einsatz v hydraul Pressen an dn Stützenfüß n s GH-dachs erforderl. Aspektn zur techn Begründng: Schnelligk auf eintretnde Setzngn reagiert wd kann, u ohne Veränderng ds Baugrundes mehrmals einsetzbar ist, ohne dass die Randbedingngn geändert wd. Ds Weitem könnn Hebnngsinjektionn, dessn Ausbreitng sich nur d Anpassng ds Injektionsdrucks u dr Injektionsmenge steuern lässt, nicht punktuell auf einn kleinn Bereich wie eine einzelne Stütze begrenzt wd. D die Ülagerng ds Tunnelvortriebs m den zm Zeitpunkt dr Ausschreibng unbekanntn tangierendn Baumaßnahmn könnn auch asymmetr Setzngn u Verformungn in Folge ds Absinkens einzelner Stütz n entstehn. Mittels Hebnngsinjektion kann zm einn nur "gehoben" wd u zm andern nur in eim größern Bereich entgegengewirkt wd, wod. die punktuelle Setzng nicht ausgeglichen wird sondern diese d das Anhebn größerr Bereiche sogar verstärkt wd kann. Mittels Umstellung auf Hydraulikpressen kann dn punktuell eintretendn Setzngn zielgenau u bedarfsgerecht entgggewartet wd. Erst n einiger Reaktionszeit dr Injektionen wird eine Hebungswirkng erzielt. Auf Grund dr Reaktionszeit bis zm Eintretn dr Hebnng besteht das Risiko einr Überschreitng dr ermitteltn Grenzwerte, da technol bedingt d die Dauer des Aushärtens dr Injektionsmasse keine sofortige Reaktion erfolgt. Auch ist b einer erneutn Setzng im bereits injizierten Bereich eine weitre Hebnngsinjektion weitaus schwerr kontrollierbar, da sich nch dm ersten Einbringn dr Injektionsmasse die Baugrundverhältnisse geändert habn, und die Parameter dr ersten Hebnngsinjektion nicht erneut anwendbar sind. Dies hindert die erforderl Genauigk u Schnelligk dr Maßnahmen u genügt daher nicht. M dn Pressen sind diese Nachteile ausgleichbar. Die Notwendigk einr punktuell Ggmaßnahme wurd im Rahmn dr n AuftragsVE erstelltn AP notwendig, u war zm Zeitpunkt der Ausschreibng nicht bekannt. Infolge dr Überlagerung dr diversen Maßnahmn am Verkehrsknoten kann es erforderl wd, dass m Bereich Mittelstützenachse GH nicht nur Hebnng, sondern auch Absenkung kompensiert wd müssen. Letztere sind über Hebnngsinjektionen nicht umsetzbar. Die Leist sind zusätzl Leistungen, da bisher ausschließl Hebnngsinjektionen vereinbart waren. Die VE550 ist bereits m der AP dr neu zu bauenden uPva Hbf inklusive der bergmänn Tunnelvortriebe, die Setzngn am Tragwerk GH verursachen, beauftragt. Dabei wd auch die Setzngn -ü NT42- ermittelt, die die wesentl Eingangsparmeter f die Planng des SetzngsausgleichsGH darstelln. Es handelt sich um zusätz Leis, die nach dm bisherig VT m dm AN nicht geschuldet sind, auch nicht als Nbleistungn. Hierz ist zu betrachtn, dass AP zm Setzngsausgleich (C3-C8) d hydraul Pressn im Leistungssoll keinr beauftragtn AN enthalten

ist. Obwohl die Durchführung der Planung im Zusammenhang mit den Hebungsinjektionen dem AN-Bau vorbehalten ist, besteht keine vertragliche Festlegung über den AN, der die Planung des Setzungsausgleichs mittels hydraulischer Pressen erstellen muss. Aufbauend auf der abgeschlossenen EP beinhaltet AP die Erstellung von prüffähigen statischen Berechnungen, Planunterlagen sowie Konzepten, an der Schnittstelle zu den bergmännischen Vortrieben und der Planung des gegenständlichen Setzungsausgleichs. Die nachtragsgegenständliche Planungsleistung ist daher unweigerlich mit der Planungsleistung des HP-Verbunds. // ANO2054: Folgende zusätzliche Leistungen sind erforderlich: Erstellung, z.T. aber auch lediglich Fortschreibung oder Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Vertragsanpassung der VE30.11 - Nachtrag ERS-, VE30.21 - Nachtrag Bahnsteigröhren, integriertes Vortriebskonzept- und VE30.31 - Nachtrag TGA Tunnel und Rettungsschacht RS3-. Daneben ist für die AU für die Schätzung der anfallenden Gesamtvergütung eine Vorbeziehung erforderlich, da anderenfalls die Vergabe nicht sachgerecht durchgeführt und hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft und abgeschlossen werden kann. Es handelt sich um eine zusätzliche Leistung, die nach dem bisherigen Vertrag mit dem AN nicht geschuldet ist, auch nicht als Nebenleistung.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Station&Service AG (Bukr 11)  
Registrierungsnummer: 1691faa3-330c-4d76-a952-fba98f1e87c3  
Postanschrift: Europaplatz 1  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10557  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: FE.EI-S-A  
E-Mail: [markus.garbe@deutschebahn.com](mailto:markus.garbe@deutschebahn.com)  
Telefon: +49 89130872593  
Fax: +49 69260913730  
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes  
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6  
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53113  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telefon: +49 22894990

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE "INGE 2SBSS - AP" c/o SSF Ingenieure AG  
Registrierungsnummer: c094d41a-3503-456b-9901-ff0d3c06fdb  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80807  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [bieterportal-alt@deutschebahn.com](mailto:bieterportal-alt@deutschebahn.com)  
Telefon: +49

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9caf1f47-190f-4a0a-8abe-22409e39f9d1 - 01  
Formulartyp: Auftragsänderung  
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen  
Unterart der Bekanntmachung: 39  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2025 14:26:46 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 531889-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 155/2025  
Datum der Veröffentlichung: 14/08/2025